

593

Cla Reto Famos
Gemeinderat FDP.Die Liberalen Stadt Uster
Brunnenwiesenstr. 16
8610 Uster

Uster, 5. Mai 2009

An die Gemeinderatspräsidentin
Frau Claudia Wyssen
Stadthaus
8610 Uster

Anfrage betreffend Einsatz der Seerettung im Zusammenhang mit dem Unfall eines Fischers auf dem Greifensee

Vor einigen Wochen ereignete sich am Greifensee ein Unfall mit einem Fischer. Laut Zeitungsberichten vom 27. März 2009 musste der Mann über eine halbe Stunde im kalten Wasser ausharren, bis er durch einen weiteren Fischer gerettet werden konnte. Die ausgerückten Polizeibeamten und der Seerettungsdienst hätten nicht eingreifen können, da kein Boot zur Verfügung gestanden habe.

Angesichts der Tatsache, dass diesem Bericht nirgendwo widersprochen wurde, besteht ein legitimes öffentliches Interesse an einer Stellungnahme des Stadtrates. Auf dem Greifensee kann sich jederzeit und über das ganze Jahr ein Unfall ereignen. Nicht zuletzt deshalb ist der Seerettungsdienst vor kurzer Zeit reorganisiert worden. Die Bevölkerung um den Greifensee muss die Möglichkeiten und die Einsatzreichweite des Seerettungsdienstes kennen, um mögliche Risiken abschätzen zu können. Nur durch eine offene Kommunikation wird das Vertrauen in den Seerettungsdienst gestärkt.

Deshalb frage ich den Stadtrat:

1. Entsprechen die Zeitungsberichte den Tatsachen oder ist diese Darstellung in wesentlichen Punkten zu korrigieren?
2. Warum hat es zu diesem Zwischenfall kommen können und welche Gründe liegen im Einflussbereich der Gemeinde Uster?
3. Welche Lehren wurden aus dem Ereignis gezogen?
4. Hat der Stadtrat weitergehende Massnahmen in der Organisation des Seerettungsdienstes getroffen oder wird er solche treffen müssen?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Mit freundlichen Grüssen



Cla Reto Famos
Gemeinderat FDP/CVP Fraktion